



»Gottes Türme – feiern wir's!« Bedeutende Jubiläen in der Innenstadt

Zum 1. Januar 2024 waren die bis dahin fünf selbständigen Gemeinden – Dreifaltigkeit, Friedrich, Lukas, Magnus-Matthäus und Rosengarten – zu einer einzigen Kirchengemeinde fusioniert. – Wir haben im Laufe des Jahres bis jetzt wichtige Schritte getan und Erfahrungen gesammelt – nicht alles läuft schon rund, aber wir sehen uns auf einem guten Weg, um weiter zusammenzuwachsen.

Dabei können auch die verschiedenen Jubiläen hilfreich sein, die wir im Jahr 2025 in unserer Stadt und insbesondere im engeren Bereich der Evangelischen Kirchengemeinde Worms-Innenstadt begehen können – unter anderen:

- 300 Jahre Einweihung der Dreifaltigkeitskirche (1725);
- 66 Jahre deren Wiederaufbau mit einem modernen Innenleben im Bauhaus-Stil durch Otto Bartning (1959);
- 75 Jahre Lukaskirche im Wormser Norden als „Bartning'sche Notkirche“ (1950);
- 70 Jahre Wiedereinweihung der Friedrichskirche (1955) sowie
- das „Geystliche Gesangbüchlin“ von Johann Walter (1490-1570), vor 500 Jahren gedruckt in der Werkstatt Peter Schöffers zu Worms.

Vor allen Dingen die Gebäude-Jubiläen versucht das Logo aufzunehmen. – Lange überlegten wir vergeblich in den Ausschüssen, wie wir die ganzen und völlig verschiedenartigen Logos der bisherigen Einzelgemeinden zusammenbringen könnten. Schließlich wurde der in Worms ansässige Künstler Eichfelder angesprochen. Er ist mit der Wormser Geschichte bestens ver-

traut und mit seinem Atelier »Eichfelder artworks« weit über Worms hinaus bekannt und tätig. Er entwarf eine „Skyline“, in der die evangelischen Kirchtürme der Innenstadt in ihrer Unterschiedlichkeit erkennbar sind – von rechts nach links: Lukas, Friedrich, Dreifaltigkeit und Magnus. Die Türme sind so markant, dass Eichfelder und ich im Gespräch das Motto entwickelten: »**Gottes Türme – feiern wir's!**« Normalerweise sprechen wir ja bei Kirchen von „Gotteshäusern“, aber aus Anlass der Jubiläen wollten wir bewusst etwas anderes – das sich hoffentlich im Laufe des Jahres als markantes Motto einprägt.

Rund um die diversen Jubiläen gibt es eine ganze Reihe von musikalischen und anderen kulturellen Angeboten: Konzerte und Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv. Und es wird – möglicherweise bereits im März – ein Buch zum 300-jährigen Bestehen der Dreifaltigkeitskirche vorgestellt werden.

– Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und euch bei dem einen oder anderen Anlass und bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können!

Pfarrer Volker Johannes Fey



Heimeliger Innenraum:

die Lukaskirche im Wormser Norden, als „Notkirche“ 1950 errichtet von Otto Bartning.

Foto: Volker J. Fey



300 Jahre „auf dem Buckel“ – 66 Jahre nach dem Wiederaufbau: die Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz; im Hintergrund: das Rathaus.

Foto: Norbert Rau

Der „Kontrapunkt“ hinter der Kaiserpassage: die Friedrichskirche mit dem „Roten Haus“ – vor 70 Jahren, 1955 wieder eingeweiht.



Foto: Dorothea Zager

»Prüfet alles und behaltet das Gute.«

(1. Thessalonicher 5,21)

Liebe Leserinnen und Leser!



Mit dieser Jahreslosung für das Jahr 2025 grüße ich Sie und euch herzlich!

„Alles prüfen und das Gute behalten“ – das ist eine starke Ansage und ein großer

Vorsatz für das schon gar nicht mehr so neue Jahr. Aber eine Ansage, die ihre Gültigkeit behält – gerade in diesen Zeiten, in denen wir einen Wahlkampf hinter uns haben, in dem nicht zimperlich miteinander umgegangen wurde; und in einer Zeit, in der mutmaßlich um die Regierungsbildung gerungen wird.

Wochen- und monatelang haben die Parteien und ihre Wähler(innen) sich

gegenseitig Vorwürfe um die Ohren gehauen. Seit Corona eigentlich – mittlerweile immerhin fünf Jahre her – hören sich Menschen und Gruppierungen nicht mehr richtig zu.

Da ist es nicht verkehrt, noch einmal ganz an die Basis des Miteinanders zu gehen. – »**Prüfet alles und behaltet das Gute!**« – Als Paulus seinen Brief nach Thessaloniki schreibt, setzt er kurz davor noch diese Worte hinzu:

»**Den Geist löscht nicht aus!**« Dämpft nicht den Geist; unterdrückt ihn nicht! So gesehen, geht es also darum, dass wir geistreich („Geist-reich“!) prüfen.

Nehmt alles in Augenschein. Lasst euch nicht den Verstand vernebeln.

Aber verhärtet euch auch nicht gegenüber Menschen, die anders denken – anders gewählt haben – eine andere

Position einnehmen.

Ich glaube, dass unsere Gesellschaft – in der gegenwärtigen Lage der Politik,

der Wirtschaft, des Weltfriedens und des Weltklimas – es gut gebrauchen kann, dass wir gemeinsam geistreich werden: dass wir auch verrückte Vorschläge, uns fremd erscheinende Ideen aufnehmen. Und sie nicht von vorneherein abbügeln oder gar verunglimpfen.

Jesus von Nazareth hat es uns vorge-macht: Er ging mit seinen Anhängern hinaus auf die Straßen und hinein in die Häuser – neugierig auf die Menschen, mit Lust am Experiment eines anderen Lebens, mit Freude am heilsamen Wort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine geistreiche Zeit – in der wir alles prüfen und das Gute behalten!

Herzlich,

Ihr/euer Pfarrer Volker Johannes Fey

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser!



Nun sind wir schon ein Jahr zur Evangelischen Kirchengemeinde Worms-Innenstadt fusioniert. Dabei bleibt nicht aus, dass wir uns von

in der Vergangen-

heit lieb gewonnen Strukturen verabschieden mussten. Aber, wir sind bemüht, allen Ansprüchen weitgehend gerecht zu werden.

Am 05.01.2025 haben wir den 1. Geburtstag der fusionierten Gemeinde in der vollen Magnuskirche gefeiert. Bei der anschließenden Gemeindeversammlung habe ich als Vorsitzender des Kirchenvorstandes den aktuellen Stand berichtet. Die Pfarrerrinnen Frau Dr. Mohri, Frau Dr. Schäfer, Herr Pfarrer Fey und ich waren im Anschluss in Diskussionen und Gespräche vertieft. Zum Beispiel die Frage nach der Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit wie diesem Sternboten, aber auch über unsere kirchlichen Gebäude wurde viel gesprochen. Danke an alle, die kamen und sich so viele Gedanken gemacht haben! Geben Sie den Sternbo-

ten gern an Interessierte weiter – er liegt auch in allen unseren Kirchen aus.

Schmerzhaft war, dass wir uns vom Haus Bethlehem, dem Gottesdienstort und Gemeindezentrum in der Karl Marx Siedlung, trennen mussten. Bereits vor 10 Jahren war dies im damaligen Kirchenvorstand der Matthäusge-

meinde beschlossen worden. Am

Schluss war man sich auch im neuen

und aktuellen Kirchenvorstand mit

derzeit 38 Mitgliedern (plus Pfarrper-

sonen) einig, dass die Kirchengemeinde das Haus nicht mehr betreiben

kann und dass man der sozialen Ver-

pflichtung hier am besten nach-

kommt, wenn es die Stadt Worms

übernimmt. Die Stadt wird darin nun

eine Mensa für das gegenüberliegen-

de Schulzentrum einrichten. Mit einer

bewegenden kleinen Feier mit der Ge-

meinde, der Matthäus-KiTa und Ver-

treter*innen der Karl-Marx-Siedlung

wurde am 09.01.2025 vom Gemeinde-

zentrum Abschied genommen und an

die Stadt Worms übergeben.

Ein weiteres sichtbares Zeichen ist die

Sanierung und Reparatur des Ein-

gangsportals zur Dreifaltigkeitskirche.

Das Portal, das während der Fußball-

Europameisterschaft mutwillig be-

schädigt wurde, haben wir zwischen-

zeitlich ausgebaut und durch ein Pro-

visorium ersetzt. Bis Mitte des Jahres

soll es repariert und saniert werden.

Danach wird es im neuen Glanz wie-

der eingebaut. Auch mehrere der kul-

turell wertvollen Fenster wurden hier

durch Einwirkungen von außen be-

schädigt und einzelne Scheiben (auch

durch Bälle) zerstört. Daher bitten wir

zur Finanzierung um zweckgebundene

Spenden. Jeder Betrag hilft, sei er

auch noch so gering. Die Gemeinde

denken Ihnen hierfür.

Auch 2025 gibt es wieder viel zu tun

und wir wollen gemeinsam an einem

Strang ziehen für die Wormser Innen-

stadt und ihre Bürgerinnen und Bür-

ger.

Alles Gute und bis bald in der Lukaskir-

che, der Dreifaltigkeitskirche, der Ma-

gnuskirche, der Friedrichskirche, dem

Kirchsaal im Rosengarten oder bei ei-

ner unserer Gemeindeveranstaltungen,

Ihr Vorsitzender des Kirchenvorstan-

des,

Jens D. Hansen

Gewalt bestimmte den Alltag

Ausstellung zum Schicksal von Heimkindern in der Nachkriegszeit

„Wenn du so weitermachst, kommst du ins Heim.“ An Sätze wie diese kann sich Pfarrer Thomas Ludwig noch gut erinnern: „Niemand hat uns erklärt, was das bedeutet, aber es war völlig klar: Das ist kein guter Ort – da will man lieber nicht hin.“ Noch in den 70er Jahren war Gewalt in der Kindererziehung anerkannt und weit verbreitet. Was aber in den Kinderheimen geschah, ging weit über das erlaubte und gesellschaftlich anerkannte Maß hinaus. Von dieser Gewalt berichtet die Ausstellung „Kinder in Heimen von 1945 bis 1975“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die vom 31.01. bis 14.02. in der Wormser Magnuskirche zu sehen war.

Sensibel werden für Grenzverletzungen

„In der evangelischen Kirche haben wir uns viel zu lange der Illusion hingegen, dass Gewalt, vor allem sexualisierte Gewalt, in unseren Gemeinden und Einrichtungen ein seltenes Randphänomen sei“, so Thomas Ludwig, der als stellvertretender Dekan des Evangelischen Dekanats Worms-Wonnegau die Besucher:innen begrüßte. „Betroffene wurden nicht ernst genommen. Schuldige wurden nicht zur Rechenschaft gezogen. Strukturen, die Gewalt ermöglichen, wurden beibehalten“, fand Ludwig deutliche Worte. Damit sich dies ändert, müsse man hinschauen, zuhören und die „unaushaltbare Realität aushalten“. Damit der Nährboden für jede Art von Ge-

walt in den Köpfen und kirchlichen Strukturen austrocknen kann, müsse das Thema enttabuisiert und „wir alle sensibel werden für Grenzverletzungen“, forderte der Pfarrer.

Szenische Lesung mit Karl-Heinz Deichmann und Katharina Schmitt

Im Zentrum der Eröffnung standen die Berichte zweier Betroffener von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche. Der Wormser Schauspieler Karl-Heinz Deichmann las aus dem Buch „Entstellter Himmel“, Katharina Schmitt stellte das schier Unausprechliche am Cello dar. Die Musik hatte sie eigens für diesen Abend komponiert.

Die erste ausgewählte Passage gab Briefe zwischen einem Betroffenen und seinem Peiniger wieder. Der damals 12-jährige Konfirmand wurde von seinem Pfarrer sexuell missbraucht und nahm 50 Jahre später den Kontakt auf. Erschütternd traf die Zuhörenden die Erkenntnis, dass der Täter noch heute keinerlei Unrechtsbewusstsein erkennen lässt. Dennoch: Das Schweigen zu brechen, sei der beste Weg gewesen um mit dem Geschehenen zu leben, so der Betroffene. Der zweite Bericht erzählte eine Ost-West-Geschichte. Durch Trennung der Eltern und Erkrankung der Mutter, kam der Betroffene zunächst in der DDR, später in der BRD ins Heim und erfuhr dort Gewalt, Angst, Isolation,



Die Schautafeln sprechen eine klare Sprache: Gewalt bestimmte den Alltag

Quelle: Dekanat Worms-Wonnegau / Yvonne Schnur

Einsamkeit und sexuellen Missbrauch durch das pädagogische Personal. Bis heute hat er keine Entschuldigung erhalten.

Finissage am 6. April mit EKHN-Historikerin in Ibersheim

Nächste Stationen der Ausstellung:

23.3. - 28.3. Kleine Kirche Osthofen
30.3. - 6.4. Gemeindesaal Ibersheim

Während der Finissage am 6. April wird Anette Neff, Historikern und Mitarbeiterin der Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt der EKHN, über Entstehung und Hintergründe der Ausstellung berichten. Weitere Informationen gibt es im Vorfeld unter www.worms-evangelisch.de.

Pressemitteilung (gekürzt)
Evangelisches Dekanat
Worms-Wonnegau
Yvonne Schnur



Unsere Konfirmanden 2025, zusammen mit den „Teammern“ Fiona Grobelny, Rosalie Brubacher, Simon Lack und Janet Freientseher sowie den Pfarrerinnen Dr. Erika Mohri und Sophia Schäfer

Foto: Sergio Jesus Junco Torres



Kamohelo

& Friends



Weltmusik

5. April 2025

19:00 Uhr | Lukaskirche
Bensheimer Str. 15 | Worms

2025 - 75 Jahre Lukaskirche



Predigt:
Kirchenpräsidentin
der EKHN

PROF. DR.
CHRISTIANE
TIETZ



PFINGSTGOTTESDIENST

300 JAHRE

Dreifaltigkeitskirche

8 Juni 2025
10 Uhr

Marktplatz 12
67547 Worms

ES SINGT DAS VOKALENSEMBLE DES STADTKANTORATS
LEITUNG UND ORGEL: CHRISTIAN SCHMITT



Evangelisches Dekanat
Worms-Wonnegau



Besondere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025

05. April - Weltmusik

Kamohelo & Friends
19:00 Uhr in der Lukaskirche

08. April - Bibellesen

Anlässlich des 75. Jubiläum der Lukaskirche
Wir lesen Lukas 6
19:00 Uhr in der Lukaskirche
Pfrn. Dr. Mohri

22. April - Bibellesen

Anlässlich des 75. Jubiläum der Lukaskirche
Wir lesen Lukas 7
19:00 Uhr in der Lukaskirche
Pfrn. Dr. Mohri

26. April - Musik zur Marktzeit

12:05 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

11. Mai - Jubiläumskonzert

500 Jahre Geistliches Gesangbüchlein
17:00 Uhr in der Magnuskirche

18. Mai - Ökumenischer Gottesdienst

„100 Jahre Kreischorverband“
17:00 in der Dreifaltigkeitskirche

31. Mai - Musik zur Marktzeit

12:05 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

08. Juni - Jubiläums-Gottesdienst

Zum 300-jährigen Bestehen der Dreifaltigkeitskirche
Mit Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Tietz

27. Juni - Sommerfest

Im Lukas-Kindergarten
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Pfrn. Dr. Mohri & Jens Hansen



Kirchenmusik neu aufgestellt

Bachchor und Lutherchor vereinen sich zum „Wormser Kantatenchor“.

In der Wormser Kirchenmusik gingen mit Beginn des Jahres 2025 zwei alte Traditionen zu Ende – aber eine neue Ära begann. Denn der fast 150 Jahre alte Bachchor und der 112 Jahre alte Lutherchor, die schon seit drei Jahren gemeinsam musizierten, haben sich vereint und sich einen neuen Namen gegeben: „Wormser Kantatenchor“.

Der Wormser Bachchor wurde 1875 als „Kirchengesangsverein Worms“ gegründet. Der an der Dreifaltigkeitskirche beheimatete Chor widmete sich vorwiegend der Pflege des klassisch-romantischen Oratorienrepertoires. Über Jahrzehnte lag die Leitung in den Händen der Kantoren Lothar Hechler und Ellen Drolshagen. Höhepunkte waren die Aufführungen anspruchsvoller Werke wie Strawinskys Psalmensinfonie, des Schönberg-Melodrams „Ein Überlebender aus Warschau“ oder der Requiens von Brahms und Verdi. Daneben war der Chor von 1997 bis 2008 regelmäßig an Rundfunk- und Fernsehgottesdiensten beteiligt.

Der Lutherchor Worms wirkte bei der Gestaltung zahlreicher Musik- und Festgottesdienste sowie in Konzerten mit. Gegründet wurde er im Jahr 1912. Erarbeitet wurden Werke der traditionellen Kirchenmusik (Motetten und Kantaten) sowie auch neuere Lieder, Songs und Chorstücke. Seit 2004 lag die Leitung in den Händen von



Christian Schmitt. Höhepunkte waren der Musikalische Festgottesdienst zum 100jährigen Jubiläum der Lutherkirche 2012 oder die Musik anlässlich der Verleihung des Gustav-Adolf-Preises an Joachim Gauck 2018.

Seit 2022 leitete Kantor Christian Schmitt dann auch die aus dem Wormser Bachchor und dem Lutherchor formierte Gemeinschaft. Höhepunkte in den ersten Jahren waren das Konzert zum 350. Todestag von Heinrich Schütz im November 2022 sowie die Aufführungen von Bachs Weihnachtsoratorium (I-III) am 2. Weihnachtstag 2023 und von Rossinis „Petite Messe solennelle“ im November 2024.

Mit neuem Schwung geht der Wormser Kantatenchor auch das Jubiläumsjahr 2025 an. Schon am 15. Februar gab es einen ersten Auftritt: In der Lutherkirche wurden Bachchoräle aufgeführt. Es folgt am Karfreitag die musikalische Begleitung des Gottesdienstes in der Lutherkirche. Einen ersten Höhepunkt bildet das Sommerliche Chorkonzert zur Kulturnacht am 28.

Juni 2025 in der Dreifaltigkeitskirche. Am 14. September dann das große Festkonzert zum 300jährigen Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche mit Werken des Darmstädter Hofkapellmeisters Christoph Graupner (1683–1760). Auch den Festgottesdienst zum Jubiläum am 31. Oktober wird der Wormser Kantatenchor mitgestalten. Schließlich bildet das große Weihnachtskonzert am 21. Dezember den Abschluss des Jubiläumsjahres. Der Wormser Kantatenchor wird die Kantaten I, III und VI von Bachs Weihnachtsoratorium aufführen.

Stadtkantor Christian Schmitt, vor allem aber auch die Sängerinnen und Sänger des Chors würden sich über neue Chormitglieder freuen und laden herzlich zu den Proben ein, die stets montags, von 19:45 Uhr bis 21:30 Uhr in Dreifaltigkeitshaus, Adenauerallee 3, stattfinden.

Dr. Peter Diehl

Foto: Christian Schmitt

Gottesdienste zu Ostern



13.04.2025, 10 Uhr: Palmsonntag in der **Friedrichskirche**

17.04.2025, 18 Uhr: Gründonnerstag Feierabendmahl in der **Magnuskirche**

18.04.2025, 10 Uhr: Karfreitag in der **Magnuskirche**

18.04.2025, 11 Uhr: Karfreitag im **Rosengarten**

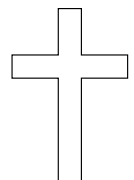
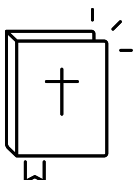
18.04.2025, 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu in der **Friedrichskirche**

20.04.2025, 6 Uhr: Osternacht und Frühstück in der **Magnuskirche**

20.04.2025, 10 Uhr: Ostersonntag in der **Dreifaltigkeitskirche**

20.04.2025, 10 Uhr: Ostersonntag und Osterfrühstück in der **Lukaskirche**

21.04.2025, 10 Uhr: Ostermontag in der **Friedrichskirche**



Auf deinem Weg!

Ökumenischer Jugendkreuzweg in Worms am 11. April für Jugendliche und junge Erwachsene

Auf deinem Weg! Unter diesem Motto findet in diesem Jahr der ökumenische Jugendkreuzweg von und für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Dazu laden die evangelische Jugend Worms-Wonnegau und der BDKJ Worms (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) sowie die evangelischen Innenstadtpfarreien und der Pastoralraum Worms und Umgebung ein.

Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jes 41,10).

Dabei ist auch der eigene „Point of View“ gefragt, denn die Stationen in der Dreifaltigkeitskirche, im Wormser Dom, in der Magnuskirche und auf dem gemeinsamen Weg sind interaktiv gestaltet und greifen die Lebenswirklichkeit junger Menschen von heute auf.

Der Jugendkreuzweg bietet Jugendlichen und junge Erwachsene die Möglichkeit, mal einen Schritt zurückzugehen, innezuhalten und neue Perspektiven zu entdecken. Eine gute Gelegenheit mal aus dem Alltag rauszukommen und sich gemeinsam mit anderen von (neuen) Botschaften, Musik und einer tollen Atmosphäre inspirieren zu lassen!

Beginn des Jugendkreuzweges ist am 11. April um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Wormser Marktplatz. Der gemeinsame Abschluss ist bis 20:30 Uhr in der Magnuskirche geplant.



SOMMERCAMP

29.07.–07.08.2025
DIEMELSEE

13–16
JAHRE
350–490€*

SCAN ME!

www.evangelische-jugend-worms-wonnegau.de

OUTDOOR-ABENTEUER IM SOMMERCAMP

29.07.–07.08.2025
DIEMELSEE

13–16
JAHRE

Inmitten tiefer Wälder und weicher Täler liegt der Diemelsee (Sauerland, NRW) an dessen Ufer wir gemeinsam unser Sommercamp aufschlagen. Uns erwarten Schwimmen, Wandern, Waldbaden, mit dem Kanu den See erkunden und sich in der Ruhe der Natur verlieren. Kunst und Kreatives, gemeinsame Spiele und tolle neue Leute kennenlernen und auch einfach mal chillen. Leckerer Essen werden wir noch aktiver oder entspannten Tagen in der Lagerküche zaubern, den Tag am Feuer unter dem Sternenhimmel ausklingen lassen und uns dann in den geräumigen Rundzelten zum Träumen schlafen legen. Komm mit uns, zu spannenden und entspannenden Erlebnissen in der Natur. Dein Zeltlager-Team der Evangelischen Jugend Worms-Wonnegau

SCAN ME!

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Wormser Kantatenchor

Wöchentlich,
20:00 - 21:30 Uhr
Gemeindehaus Adenauerring

Klang & Stille

1. & 3. Montag im Monat, 18:30 Uhr
Friedrichskirche

Dienstag

Kindertisch

Wöchentlich,
11:00 - 14:00 Uhr
Jugendtreff Lukaskirche

Mittagstisch

Ab Mai, 2. & 4. Dienstag im Monat,
12:00 Uhr
Magnuskirche

Konfirmandenunterricht

Wöchentlich,
16:00 - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Gartenstraße

Flötenkreis

3. Dienstag im Monat,
17:00 - 19:00 Uhr
Gemeindehaus Römerstraße

Mittwoch

Strickcafé

2. & 4. Mittwoch im Monat
14:30 - 17:00 Uhr

Gemeindehaus Gartenstraße

Ukrainechor „Kalyna“

Wöchentlich,
17:00 - 20:00 Uhr
Vorraum Lukaskirche

Barockbläser

Wöchentlich,
19:30 - 21:00 Uhr
Magnuskirche

Nibelungenquilter

3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Gartenstraße

Donnerstag

Kindertisch

Wöchentlich,
11:00 - 14:00 Uhr
Jugendtreff Lukaskirche

Krabbelgruppe

Wöchentlich,
14:30 - 17:30 Uhr
Vorraum Lukaskirche

Samstag

Ökum. Mittagsgebet

Wöchentlich, 12:05 Uhr
Dom

Orgelmusik zur Marktzeit

Letzter Samstag im Monat, 12:05 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Die Gottesdienste in der Innenstadt

30.03.
Laetare

18.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Abendgottesdienst *Pfrn. Schäfer*

06.04
Judica

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst *Pfr. Fey*

11.04.

18.00 Uhr - **Oekumenischer Kreuzweg der Jugend**
Pfrn. Schäfer, Pfrn. Dr. Mohri

13.04.
Palmsonntag

10.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Veerhoff

17.04
Gründonnerstag

18.00 Uhr - **Magnuskirche**
Feierabendmahl *Pfrn. Schäfer*

18.04
Karfreitag

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Fey, Dr. Oelschläger

11.00 Uhr - **Rosengarten**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Dr. Mohri

15. Uhr - **Friedrichskirche**
Andacht zur Todesstunde *Pfr. Fey*

20.04.
Ostersonntag

6.00 Uhr - **Magnuskirche**
Osternacht mit Abendmahl und Frühstück
Pfrn. Veerhoff

10.00 Uhr - **Dreifaltigkeitskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Fey

10.00 Uhr - **Lukaskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfrühstück
Pfrn. Dr. Mohri

21.04.
Ostermontag

10.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Gottesdienst evtl. Taufe
Pfrn. i.R. Zager

27.04.
Quasimodogeniti

10.00 Uhr - **Lukaskirche**
Gottesdienst + Kirchenkaffee
Pfrn. Scherf
Stellvertr. Kirchenpräsidentin

01.05.

09.00 Uhr - Mai-Gebet
Am Engel der Kulturen
Interkult. Runder Tisch

04.05
Misericordias Domini

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Pfrn. Schäfer

11.05
Jubilate

10.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl *Pfr. Fey*

11.00 Uhr - **Rosengarten**
Gottesdienst *Pfrn. Veerhoff*

18.05
Cantate

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst *Pfrn. Veerhoff*

17.00 Uhr - **Dreifaltigkeitskirche**
Ökumenischer Gottesdienst
100 Jahre Kreis-Chorverband *Pfr. Fey*

25.05.
Rogate

10.00 Uhr - **Dreifaltigkeitskirche**
Konfirmations-Gottesdienst
Pfrn. Schäfer, Pfrn. Dr. Mohri

18.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Abendgottesdienst *Pfr. Fey*

29.05.
Christ Himmelfahrt

11.00 Uhr - **Wiese vor der Lukaskirche**
Open-Air- Gottesdienst
Pfrn. Dr. Mohri,
Pfrn. Veerhoff, Pfr. Fey

01.06.
Exaudi

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst *Pfr. Fey*

08.06.
Pfingstsonntag

10.00 Uhr - **Dreifaltigkeitskirche**
Festgottesdienst
Kirchenpräsidentin
Prof. Dr. Christiane Tietz
Pfr. Fey, Dekanin Herbert

9.06.
Pfingstmontag

10.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Gottesdienst, evtl. Taufe
Pfrn. Veerhoff

15.06.
Trinitatis

10.00 Uhr - **Magnuskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Fey, Dr. Oelschläger

22.06.
1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr - **Lukaskirche**
Gottesdienst + Kirchenkaffee
Pfrn. Dr. Mohri

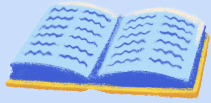
11.00 Uhr - **Rosengarten**
Kirche im Grünen, im Hof der Familie Schumacher

29.06.
2. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr - **Friedrichskirche**
Abendgottesdienst *Pfrn. Schäfer*



Kinder-Kirche



Für Kleinkinder bis 6 Jahre alt in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst (ca. 20 min.) in der **Lukaskirche** statt.



23. März 2025, 10 Uhr
27. April 2025, 10 Uhr
29. Mai 2025, 11 Uhr
22. Juni 2025, 10 Uhr
27. Juli 2025, 10 Uhr



Mit Pricillia und Dietrich

Ansprechpartner

Pfarrpersonen

Pfarrer Volker Johannes Fey
Pfarrerin Dr. Erika Mohri
Pfarrerin Veronika Veerhoff
Pfarrerin Sophia Schäfer

☎ 06241-23917
☎ 0163-2530683
☎ 06241-22088
☎ 0170-3840821

Vorsitzender Kirchenvorstand

Jens D. Hansen
jens.hansen@ekhn.de

Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Dirk Fietkau und Carola Wendland
mail@love-over-toxic.de

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222
kostenlos, rund um die Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

Büro

Römerstraße 76, 67547 Worms
☎ 06241-23933
Kirchengemeinde.Worms-Innenstadt@ekhn.de

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag, jeweils von 9-12 Uhr

Büro für Kinder- und Jugendarbeit

Gartenstraße 20, 67547 Worms
☎ 06241-2058073 / christa.lerch@ekhn.de

Jugendhandwerkerdorf

Sprecher: Ralf Metzler und Otto Rödder
jugendhandwerkerdorf.worms@ekhn.de

Bürozeiten Kinder/Ju- gend

In der Regel Dienstag und Donnerstag
von 11-14 Uhr

Facebook

Ev. Kirchengemeinde Worms-Innenstadt

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Worms-Innenstadt

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der
Ev. Kirchengemeinde Worms-Innenstadt,
V.i.S.d.P.: Sophia Schäfer

Layout/Gestaltung: Michael Götz

Druck:

GemeindebriefDruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 10.540 Exemplare

Redaktionsschluss:

März-Ausgabe, 17. Februar 2025

Bildquellennachweis:

Seite 6, l.u.: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de